

Werkfeuerwehrfrau:feuerwehrmann

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung ist in zwei Abschnitte unterteilt. Sie beginnt mit einer handwerklichen und technischen Kompaktausbildung und wird mit einer feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Ausbildung fortgeführt.

In den ersten eineinhalb Jahren deiner Ausbildung erlernst du Fertigkeiten in den Bereichen Holz- und Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Darüber hinaus erwirbst du den Führerschein der Klasse CE, sowie Kenntnisse in der Kommunikation und Arbeitsorganisation, Sicherheit und Umweltschutz. Dieser Teil der Ausbildung findet im Dualen System mit Blöcken in der Werner-Heisenberg-Berufsschule in Rüsselsheim, der Landesfeuerwehrschule in Kassel, dem Berufs- und Technologiezentrum Weiterstadt und bei Handwerksbetrieben statt.

In den darauffolgenden eineinhalb Jahren schließen sich die feuerwehrtechnische und die rettungsdienstliche Ausbildung an. Neben den rechtlichen Grundlagen vermitteln wir dir Fertigkeiten und Kenntnisse in Brandbekämpfungs- und Rettungstechniken sowie in der Feuerwehreinsatzlehre (z. B. bei Gefahrguteinsätzen und technischen Hilfeleistungen). Dieser Teil der Ausbildung findet in Blöcken von zwei Wochen bis fünf Monaten im Feuerwehr- und Rettungstrainingscenter der Feuerwehr Frankfurt, Krankenhäusern sowie auf verschiedenen Feuer- und Rettungswachen statt.

Prüfungen

Die Ausbildung wird mit einer IHK-Prüfung abgeschlossen.

Bewerbungsinformationen

Du kannst dich bis ca. 15. Oktober des Vorjahres für einen Ausbildungsbeginn zum 01. September bewerben.

Bitte lasse uns folgende Unterlagen zukommen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Die letzten beiden Schulzeugnisse

Bitte bewerbe dich nach Möglichkeit online über unser Jobportal. Die Ausschreibung findest du unter stadtfrankfurtjobs.de/WerkfeuerwehrfrauWerkfeuerwehrmann-wmd-de-j435.html.

Falls du dich nicht online bewerben kannst, sende uns bitte nur die o. g. Bewerbungsunterlagen zu. Zusätzlich eingereichte Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Des Weiteren bitten wir dich, keine Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen o. Ä. zu verwenden.

Die Stadt Frankfurt am Main strebt an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht!

Hinweise für Brillen- und Kontaktlinsenträger:innen und Bewerber:innen mit einer anderen Sehminderung:

Nach Eingang und Prüfung Ihrer Bewerbung erhältst du von uns den Vordruck für das augenärztliche Attest, den du deinem Augenarzt vorlegen kannst.

Kontaktlinsen dürfen aus Unfallverhütungsgründen nicht getragen werden.

Kosten für ein ärztliches Attest oder für sonstige Auslagen können von uns nicht übernommen werden.

Bitte bewirb dich online unter stadtfrankfurtjobs.de/WerkfeuerwehrfrauWerkfeuerwehrmann-wmd-de-j435.html.

Auswahlverfahren

Nach Eingang der Bewerbung wird geprüft, ob du gemäß der Hessischen Feuerwehrlaufbahnverordnung (HFeuerwLV) die Voraussetzungen für eine Einstellung in den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erfüllst. Zur abschließenden Klärung müssen gegebenenfalls weitere Unterlagen vorgelegt werden. Erfüllst du grundsätzlich die Voraussetzungen, verbleiben deine Unterlagen zunächst in der Warteliste für den Eignungstest. Rechtzeitig (ca. sechs Wochen vorher) erhältst du eine Einladung zu einem schriftlichen sowie praktisch-sportlichen Eignungstest.

Schriftlicher Einstellungstest

Beispielaufgaben aus unserem schriftlichen Eignungstest findest du in der Downloadliste.

Praktisch-sportlicher Eignungstest (Drehleitersteigen, Atemschutzübungsstrecke, Hindernisparcours und Treppenlauf)

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen natürlich in der Lage sein, sicher in Höhen und beengten Räumen arbeiten zu können. Daher erfolgt vor dem eigentlichen Fitnessstest ein, natürlich gesichertes, Leitersteigen bis in rund 30 Meter Höhe sowie eine Begehung unserer Atemschutzübungsstrecke mit angelegter Gesichtsmaske. Im Rahmen der Atemschutzübungsstrecke ist an einem Schlaggerät ein 22 Kilogramm schweres Gewicht 30-mal über eine Seilrolle anzuheben und abzusenken. Im Anschluss daran ist ein Hindernisparcours (Zirkeltraining) zu bewältigen. Dieser setzt sich aus einem wiederholten Hürdenlauf über drei Schwedenbänke und einen Bock sowie unter einem Pferd hindurch, Hocksprünge im Armstütz, einem seitlichen Schwung aus dem Stütz über den Barrenholm und Sit-ups in max. 4:00 Minuten zusammen.

Danach ist unmittelbar an den Parcours anschließend ein Treppenlauf zu bewältigen. Hierbei muss der:die Proband:in zwei Schlauchtragekörbe in max. 1:30 Minuten in das siebte Obergeschoss tragen. Um diesen Test erfolgreich zu bewältigen, muss man sicherlich kein:e

Leistungssportler:in sein, eine überdurchschnittliche Fitness ist jedoch nötig und man tut sicherlich gut daran, sich gezielt und rechtzeitig durch Kraft- und Ausdauertraining auf den Test vorzubereiten.

Vorstellungsgespräch

Hast du beide Teilprüfungen erfolgreich absolviert, erfolgt etwa zwei Wochen später ein Vorstellungsgespräch.

Arbeitsmedizinische und amtsärztliche Untersuchung

An das erfolgreiche Vorstellungsgespräch schließt sich als letzter Teil des Auswahlverfahrens circa drei Wochen später, eine arbeitsmedizinische sowie eine amtsärztliche Untersuchung an. Wird dir eine gesundheitliche Eignung bescheinigt, kann bei gleichbleibender Eignung und gegebenenfalls nach Klärung einzelfallbezogener Sachverhalte eine Einstellung in ein Ausbildungsverhältnis zum Berufsbild Werkfeuerwehrfrau:feuerwehrmann bei der Stadt Frankfurt am Main Branddirektion erfolgen.

Kontakt

Feuerwehr Frankfurt, Frau Hock, Frau Mertens oder Frau Schaffner,
Tel.: (069) 212 – 72 03 26, (069) 212 – 72 03 27, (069) 212 – 72 03 28,
E-Mail: info.wf.mfd@stadt-frankfurt.de